Seminar Wattenmeer mit Dr. Martin Stock

Bei schönstem Wetter und sommerlichen Temperatur konnten am vergangenen Wochenende unter Leitung von Naturfotograf und promovierten Biologen Dr. Martin Stock das Seminar „Wattenmeer“ in Tönning starten. Die Organisation erfolgte durch den Vorsitzenden des DVF Nordmark Jobit Stolp. Nach kurzer Zusammenkunft und Kennenlernen ging es bei zunächst noch gleißendem Sonnenlicht der untergehenden Sonne nach Stufhusen ins Weltkulturerbe Wattenmeer bei abfließendem Wasser. In dieser einmaligen Abendstimmung konnten erste Impressionen mit Auge und Kamera gewonnen werden, in einer Ruhe und Stimmung, die seines gleichen sucht. Bis zur Dunkelheit konnten die durchweg glücklichen Fotografen und Fotografinnen die wunderschöne Abstimmung einfangen.

Am folgenden Morgen erfolgte nach einem informativen, theoretischen Teil eine sehr ausführliche Bildbesprechung der getätigten Motive mit viel Input durch Dr. Martin Stock, welcher seine Expertise bezüglich Bildkomposition und Motivauswahl an die empfangsbereiten Teilnehmer und Teilnehmerinnen weitergab. Bei wieder sehr heißen Temperaturen und wolkenlosen Himmel erfolgte dann ein Ortswechsel nach Westerhever zum bekannten rot-weißen Leuchtturm, welcher jedoch leider renoviert wurde und somit der Fokus auf die umliegende Umgebung gelegt wurde. Durch die dann doch eher schwierigen Lichtverhältnisse mit gleißendem Sonnenlicht und sogenannter Nipptide entstanden nicht die üblichen Wattenmeerbilder, sondern eher, durch Anleitung von Dr. Martin Stock, wunderschöne Detailaufnahme des Watt von Queller, Krebsen und watttypischen Sedimenten sowie auch neue gestalterische Interpretationen der beeindruckenden Landschaft.

Nach kurzen gemeinsamen Abendessen in der Jugendherberge Tönning, unserem sehr netten „Hotel“, ging es dann gleich wieder los zur nächsten Location Sankt Peter- Ording. Trotz touristisch überfüllten Strands nutzen wir die wundervolle Abendstimmung, um im weichen Sand die Lichtveränderung des Sonnenuntergangs einzufangen und zu interpretieren und auch um den künstlerischen Gedanken nachzuhängen.

Insgesamt haben wir alle ein sehr intensives und top geplantes Wochenende unter der Leitung von Dr. Martin Stock und Jobit Stolp verleben dürfen, dabei sind nicht nur wunderschöne Bilder entspannen, sondern auch die Erkenntnis, dass das Weltkulturerbe Wattenmeer mit seiner wunderschönen Vielfältigkeit nicht als Motiv und kreative Entfaltung dienen kann, sondern auch zur Entschleunigung in ihrer schönsten Form beitragen kann. Vielen Dank an alle Teilnehmer und Teilnehmerin sowie die Organisatoren für dieses wirklich gelungene Wochenende.

Nina Bürger
KIELER PIXELSCHUBSER